

DE

ANHANG

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS

Rodi Kill Block Pro

Produktart(en)

PT14: Rodentizide

Zulassungsnummer: BE2018-0029

R4BP-Assetnummer: BE-0019351-0000

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	Rodi Kill Block Pro
----------------	---------------------

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	PelGar International Limited
	Anschrift	18 rue des Remparts d'Ainay 69002 Lyon Frankreich
Zulassungsnummer		BE2018-0029
<i>R4BP-Assetnummer</i>		BE-0019351-0000
Datum der Zulassung		29/09/2011
Ablauf der Zulassung		01/07/2025

1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	PelGar International Limited
Anschrift des Herstellers	Unit 13 Newman Lane GU34 2QR Alton Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)
Standort der Produktionsstätten	Unit 13 Newman Lane GU34 2QR Alton Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)

Name des Herstellers	PelGar International Limited
Anschrift des Herstellers	Overley Hill, B5061 TF6 5HD Wellington /Telford V ereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirl and (das)
Standort der Produktionsstätten	PelGar International Limited Overley Hill, B5061, TF6 5HD Wellington/ Telford Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Difenacoum
Name des Herstellers	PelGar International Limited
Anschrift des Herstellers	Unit 13 Newman Lane GU34 2QR Alton Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)
Standort der Produktionsstätten	Prazska 54 280 02 Kolin Tschechien

Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Difenacoum	3-(3-biphenyl-4-yl-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphthyl)-4-hydroxycoumarin	Wirkstoff	56073-07-5	259-978-4	0,005 % (w/w)
octhilinone (ISO); 2-octyl-2H-isothiazol-3-one	2-N-Octyl-4-isothiazolin-3-one	Nicht wirksamer Stoff	26530-20-1	247-761-7	0,001625 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung

RB Fertigköder

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	<p>H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</p> <p>H360D: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.</p> <p>H373:: Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen (oder alle betroffenen Organe angeben, sofern bekannt) (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht)(Blut).</p> <p>EUH208: Enthält 2-benzisothiazol-3(2H)-one. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p>
Sicherheitshinweise	<p>P201: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.</p> <p>P202: Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.</p> <p>P280: Schutzhandschuhe tragen.</p> <p>P308 + P313: BEI Exposition oder falls betroffen: ärztlichen Ärztlichen Rat einholen hinzuziehen.</p> <p>P314: Ärztliche(n) ärztlichen Rat einholen{0:Rat Hilfe } hinzuziehen, wenn Sie sich unwohl fühlen.</p> <p>P301 + P310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.</p> <p>P404: In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.</p> <p>P405: Unter Verschluss aufbewahren.</p> <p>P501: Inhalt in in Übereinstimmung mit den lokalen Vorschriften entsorgen.</p>

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1. Hausmäuse und/oder Ratten - Anwendung reserviert für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz - Innenbereich

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i> Trivialname: Sonstige: Hausmaus Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und Jungtiere Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und Jungtiere
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: - Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen - Abgedeckte und geschützte Köderpunkten
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: - Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: MÄUSE - Starker Befall - bis 40g Köder pro Köderstation (2 Meter zwischen den Köderstationen) - Geringer Befall - bis 40g Köder pro Köderstation (5 Meter zwischen den Köderstationen) RATTEN - Starker Befall - bis 200g Köder pro Köderstation (5 Meter zwischen den Köderstationen) - Geringer Befall - bis 200g Köder pro Köderstation (10 Meter zwischen den Köderstationen)
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Mindestpackungsgröße: 3 kg in Belgien (oder 1 kg in anderen Mitgliedstaaten, sofern überprüft und zulässig) 1 oder 2 Blöcke von 20 g in manipulationssicheren Köderstationen aus HDPE oder Polypropylen für Mäuse (nachfüllbar oder zum einmaligen Gebrauch). Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2, 3 oder 4, in Kartons, die wiederum in Mehrfachpackungen (Hauptkarton) mit einem Gesamtgewicht von (1kg oder) 3 kg bis 20 kg (netto) verpackt sind

1 oder 2 Blöcke von 15 g in manipulationssicheren Köderstationen aus HDPE oder Polypropylen für Mäuse (nachfüllbar oder zum einmaligen Gebrauch). Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2, 3 oder 4, in Kartons, die wiederum in Mehrfachpackungen (Hauptkarton) mit einem Gesamtgewicht von (1kg oder) 3 kg bis 20 kg (netto) verpackt sind

1 oder 2 Blöcke von 10 g in manipulationssicheren Köderstationen aus HDPE oder Polypropylen für Mäuse (nachfüllbar oder zum einmaligen Gebrauch). Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2, 3 oder 4, in Kartons, die wiederum in Mehrfachpackungen (Hauptkarton) mit einem Gesamtgewicht von (1kg oder) 3 kg bis 20 kg (netto) verpackt sind

10 Blöcke von 15 g, befestigt an einer festen Metallstange in einem manipulationssicheren Köderstation aus HDPE oder Polypropylen für Ratten (nachfüllbar oder zum einmaligen Gebrauch). Köderstationen, verpackt in Einheiten zu 1 oder 2, die wiederum in Mehrfachpackungen (Hauptkartons) mit (1kg oder) 3 kg bis 20 kg Köder (netto) verpackt sind

4, 5, 6, 7, 8, 9 oder 10 Blöcke von 20 g in manipulationssicheren Köderstationen aus HDPE oder Polypropylen für Ratten (nachfüllbar oder einmalig). Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2, 3 oder 4, in Kartons, die wiederum in Mehrfachpackungen (Hauptkartons) mit (1kg oder) 3 bis 20 kg Köder (netto) verpackt sind

1 oder 2 x 100 g Formköder in manipulationssicherer HDPE oder PP-Rattenköderstation (nachfüllbar oder Einmalverwendung). Köderstationen in Pappkartons mit 1, 2, 3 oder 4 Stück. In Pappkarton mit insgesamt (1kg oder) 3 bis 20 kg.

1 x 200 g Formköder in manipulationssicherer HDPE oder PP-Rattenköderstation (nachfüllbar oder Einmalverwendung). Köderstationen in Pappkartons mit 1, 2, 3 oder 4 Stück. In Pappkarton mit insgesamt (1kg oder) 3 bis 20 kg

Lose Blöcke von 10 g, 15 g 20 g, 100 g oder 200 g in Eimer aus HDPE oder Polypropylen mit (1kg oder) 3 bis 10 kg Köder

20g Blöcke in Einzelschalen verpackt. Einzelschalen (Unitrays) in Karton mit Pappe verpackt. Nettogewicht von (1kg oder) 3 kg bis 12 kg

Blöcke von 10 g, 15 g, 20g, 100h oder 200 g, verpackt auf Kartonschalen mit Cellophanfolie und dann in Kartons verpackt. Vielfach im Karton mit (1kg oder) 3 bis 20 kg Köder geliefert

10 g-, 15 g- 20 g 100 g oder 200 g-Blöcke in PP-Beuteln oder PP-Laminatbeuteln oder auf Blisterpackungen aus PP / Karton. Nettogewicht von (1kg oder) 3 kg bis 10 kg

Blöcke von 10 g, 15 g 20 g, 100 g oder 200 g, verpackt in Beuteln aus Polyethylen, PET / Polyethylen, PP / Polyethylen oder Papier / Polyethylen. Nettogewicht von (1kg oder) 3 kg bis 10 kg

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. Köderstationen entfernen.

- Es wird empfohlen, die Köderstellen möglichst mindestens alle 4 Wochen zu kontrollieren, um die Entstehung einer resistenten Population zu verhindern. [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B, Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung) über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren.
- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
- Eine befallsunabhängige Dauerbeköderung (Permanentbeköderung) ist streng auf Orte mit einer hohen Gefahr eines Nagetierbefalls beschränkt, wenn sich andere Methoden zur Schadnagerkontrolle als unzureichend erwiesen haben. Eine befallsunabhängige Dauerbeköderung als Strategie ist regelmäßig im Rahmen der integrierten Schädlingsbekämpfung und der Beurteilung der Gefahr eines Wiederbefalls zu überprüfen.
- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.2. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 2. Mäuse und/oder Ratten - Anwendung reserviert für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz - Außenbereich um Gebäude

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide

Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Sonstige: Hausmaus Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und Jungtiere</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und Jungtiere</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Außenverwendung</p> <p>Außenbereich um Gebäude</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: In Köderstationen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: - Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen - Abgedeckte und geschützte Köderpunkten - Anwendung direkt in der Erde z.B. in Nagetierbauten oder -löcher</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: -</p> <p>Verdünnung (%): -</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>MÄUSE</p> <ul style="list-style-type: none"> - Starker Befall - bis 40g Köder pro Köderstation (2 Meter zwischen den Köderstationen) - Geringer Befall - bis 40g Köder pro Köderstation (5 Meter zwischen den Köderstationen) <p>RATTEN</p> <ul style="list-style-type: none"> - Starker Befall - bis 200g Köder pro Köderstation (5 Meter zwischen den Köderstationen) - Geringer Befall - bis 200g Köder pro Köderstation (10 Meter zwischen den Köderstationen)
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Mindestpackungsgröße: 3 kg in Belgien (oder 1 kg in anderen Mitgliedstaaten, sofern überprüft und zulässig)</p> <p>1 oder 2 Blöcke von 20 g in manipulationssicheren Köderstationen aus HDPE oder Polypropylen für Mäuse (nachfüllbar oder zum einmaligen Gebrauch). Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2, 3 oder 4, in Kartons, die wiederum in Mehrfachpackungen (Hauptkarton) mit einem Gesamtgewicht von (1kg oder) 3 kg bis 20 kg (netto) verpackt sind</p> <p>1 oder 2 Blöcke von 15 g in manipulationssicheren Köderstationen aus HDPE oder Polypropylen für Mäuse (nachfüllbar oder zum einmaligen Gebrauch). Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2, 3 oder 4, in Kartons, die wiederum in Mehrfachpackungen (Hauptkarton) mit einem Gesamtgewicht von (1kg oder) 3 kg bis 20 kg (netto) verpackt sind</p> <p>1 oder 2 Blöcke von 10 g in manipulationssicheren Köderstationen aus HDPE oder Polypropylen für Mäuse (nachfüllbar oder zum einmaligen Gebrauch). Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2, 3 oder 4, in Kartons, die wiederum in Mehrfachpackungen (Hauptkarton) mit einem Gesamtgewicht von (1kg oder) 3 kg bis 20 kg (netto) verpackt sind</p>

10 Blöcke von 15 g, befestigt an einer festen Metallstange in einem manipulationssicheren Köderstation aus HDPE oder Polypropylen für Ratten (nachfüllbar oder zum einmaligen Gebrauch). Köderstationen, verpackt in Einheiten zu 1 oder 2, die wiederum in Mehrfachpackungen (Hauptkartons) mit (1kg oder) 3 kg bis 20 kg Köder (netto) verpackt sind

4, 5, 6, 7, 8, 9 oder 10 Blöcke von 20 g in manipulationssicheren Köderstationen aus HDPE oder Polypropylen für Ratten (nachfüllbar oder einmalig). Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2, 3 oder 4, in Kartons, die wiederum in Mehrfachpackungen (Hauptkartons) mit (1kg oder) 3 bis 20 kg Köder (netto) verpackt sind

1 oder 2 x 100 g Formköder in manipulationssicherer HDPE oder PP-Rattenköderstation (nachfüllbar oder Einmalverwendung). Köderstationen in Pappkartons mit 1, 2, 3 oder 4 Stück. In Pappkarton mit insgesamt (1kg oder) 3 bis 20 kg.

1 x 200 g Formköder in manipulationssicherer HDPE oder PP-Rattenköderstation (nachfüllbar oder Einmalverwendung). Köderstationen in Pappkartons mit 1, 2, 3 oder 4 Stück. In Pappkarton mit insgesamt (1kg oder) 3 bis 20 kg

Lose Blöcke von 10 g, 15 g, 20 g, 100 g oder 200 g in Eimer aus HDPE oder Polypropylen mit (1kg oder) 3 bis 10 kg Köder
20g Blöcke in Einzelschalen verpackt. Einzelschalen (Unitrays) in Karton mit Pappe verpackt. Nettogewicht von (1kg oder) 3 kg bis 12 kg

Blöcke von 10 g, 15 g, 20 g, 100 g oder 200 g, verpackt auf Kartonschalen mit Cellophanfolie und dann in Kartons verpackt. Vielfach im Karton mit (1kg oder) 3 bis 20 kg Köder geliefert
10 g-, 15 g- 20 g 100 g oder 200 g-Blöcke in PP-Beuteln oder PP-Laminatbeuteln oder auf Blisterpackungen aus PP / Karton. Nettogewicht von (1kg oder) 3 kg bis 10 kg

Blöcke von 10 g, 15 g 20 g 100 g oder 200 g, verpackt in Beuteln aus Polyethylen, PET / Polyethylen, PP / Polyethylen oder Papier / Polyethylen Nettogewicht von (1kg oder) 3 kg bis 10 kg

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
- Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
- Die Köder so platzieren, dass die Exposition von Nicht-Zieltieren und Kindern minimiert wird. Die Eingänge zu Nagetierbauten und -löchern nach Einbringung der Köder abdecken oder verschließen, um zu verhindern, dass Köder an die Oberfläche gelangen.
[Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.
- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen (außer bei direktem Einbringen in Gebäude).
- Für den Einsatz im Freien müssen Köderpunkte abgedeckt und an strategischen Stellen platziert werden, um die Exposition gegenüber Nichtzielarten zu minimieren.

- Es wird empfohlen, die Köderstellen möglichst mindestens alle 4 Wochen zu kontrollieren, um die Entstehung einer resistenten Population zu verhindern. [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B, Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis]“.
- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: -Wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
- Eine befallsunabhängige Dauerbeköderung (Permanentbeköderung) ist streng auf Orte mit einer hohen Gefahr eines Nagetierbefalls beschränkt, wenn sich andere Methoden zur Schadnagerkontrolle als unzureichend erwiesen haben. Eine befallsunabhängige Dauerbeköderung als Strategie ist regelmäßig im Rahmen der integrierten Schädlingsbekämpfung und der Beurteilung der Gefahr eines Wiederbefalls zu überprüfen.
- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.3. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 3. Mäuse und/oder Ratten - Anwendung reserviert für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz - Außenbereich offenes Gelände und auf Mülldeponien

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Sonstige: Wanderratte

	Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und Jungtiere
Anwendungsbereich(e)	Außenverwendung Außenbereich offenes Gelände Außenbereich auf Mülldeponien
Anwendungsmethode(n)	Methode: In Köderstationen Detaillierte Beschreibung: - Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen - Abgedeckte und geschützte Köderpunkten - Anwendung direkt in der Erde z.B. in Nagetierbauten oder -löcher
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: - Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: RATTEN - Starker Befall - bis 200g Köder pro Köderstation (5 Meter zwischen den Köderstationen) - Geringer Befall - bis 200g Köder pro Köderstation (10 Meter zwischen den Köderstationen)
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Mindestpackungsgröße: 3 kg in Belgien (oder 1 kg in anderen Mitgliedstaaten, sofern überprüft und zulässig) 1 oder 2 Blöcke von 20 g in manipulationssicheren Köderstationen aus HDPE oder Polypropylen für Mäuse (nachfüllbar oder zum einmaligen Gebrauch). Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2, 3 oder 4, in Kartons, die wiederum in Mehrfachpackungen (Hauptkarton) mit einem Gesamtgewicht von (1kg oder) 3 kg bis 20 kg (netto) verpackt sind 1 oder 2 Blöcke von 15 g in manipulationssicheren Köderstationen aus HDPE oder Polypropylen für Mäuse (nachfüllbar oder zum einmaligen Gebrauch). Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2, 3 oder 4, in Kartons, die wiederum in Mehrfachpackungen (Hauptkarton) mit einem Gesamtgewicht von (1kg oder) 3 kg bis 20 kg (netto) verpackt sind 1 oder 2 Blöcke von 10 g in manipulationssicheren Köderstationen aus HDPE oder Polypropylen für Mäuse (nachfüllbar oder zum einmaligen Gebrauch). Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2, 3 oder 4, in Kartons, die wiederum in Mehrfachpackungen (Hauptkarton) mit einem Gesamtgewicht von (1kg oder) 3 kg bis 20 kg (netto) verpackt sind 10 Blöcke von 15 g, befestigt an einer festen Metallstange in einem manipulationssicheren Köderstation aus HDPE oder Polypropylen für Ratten (nachfüllbar oder zum einmaligen Gebrauch). Köderstationen, verpackt in Einheiten zu 1 oder 2, in Kartons mit einem Gewicht von bis zu 300 g Köder, die wiederum in Mehrfachpackungen (Hauptkartons) mit (1kg oder) 3 kg bis 20 kg Köder (netto) verpackt sind 4, 5, 6, 7, 8, 9 oder 10 Blöcke von 20 g in manipulationssicheren Köderstationen aus HDPE oder Polypropylen für Ratten (nachfüllbar oder einmalig). Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2, 3 oder 4, in Kartons, die wiederum in

	<p>Mehrfachpackungen (Hauptkartons) mit (1kg oder) 3 bis 20 kg Köder (netto) verpackt sind 1 oder 2 x 100 g Formköder in manipulationssicherer HDPE oder PP-Rattenköderstation (nachfüllbar oder Einmalverwendung). Köderstationen in Pappkartons mit 1, 2, 3 oder 4 Stück. In Pappkarton mit insgesamt (1kg oder) 3 bis 20 kg.</p> <p>1 x 200 g Formköder in manipulationssicherer HDPE oder PP-Rattenköderstation (nachfüllbar oder Einmalverwendung). Köderstationen in Pappkartons mit 1, 2, 3 oder 4 Stück. In Pappkarton mit insgesamt (1kg oder) 3 bis 20 kg</p> <p>Lose Blöcke von 10 g, 15 g 20 g 100 g oder 200 g in Eimer aus HDPE oder Polypropylen mit (1kg oder) 3 bis 10 kg Köder 20g Blöcke in Einzelschalen verpackt. Einzelschalen (Unitrays) in Karton mit Pappe verpackt. Nettogewicht von (1kg oder) 3 kg bis 12 kg Blöcke von 10 g, 15 g, 20 g, 100 g oder 200 g, verpackt auf Kartonschalen mit Cellophanfolie und dann in Kartons verpackt. Vielfach im Karton mit (1kg oder) 3 bis 20 kg Köder geliefert 10 g-, 15 g- 20 g 100 g oder 200 g-Blöcke in PP-Beuteln oder PP-Laminatbeuteln oder auf Blisterpackungen aus PP / Karton. Nettogewicht von (1kg oder) 3 kg bis 10 kg Blöcke von 10 g, 15 g 20 g 100 g oder 200 g, verpackt in Beuteln aus Polyethylen, PET / Polyethylen, PP / Polyethylen oder Papier / Polyethylen Nettogewicht von (1kg oder) 3 kg bis 10 kg</p>
--	---

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
 - Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
 - Die Köder so platzieren, dass die Exposition von Nicht-Zieltieren und Kindern minimiert wird. Die Eingänge zu Nagetierbauten und -löchern nach Einbringung der Köder abdecken oder verschließen, um zu verhindern, dass Köder an die Oberfläche gelangen.
- [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.
- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen (außer wenn direkt in Bauwerken angelegt).
 - Für den Einsatz im Freien müssen Köderpunkte abgedeckt und an strategischen Stellen platziert werden, um die Exposition gegenüber Nichtzielarten zu minimieren
 - Es wird empfohlen, die Köderstellen möglichst mindestens alle 4 Wochen zu kontrollieren, um die Entstehung einer resistenten Population zu verhindern. [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B, Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis]“.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
- Eine befallsunabhängige Dauerbeköderung (Permanentbeköderung) ist streng auf Orte mit einer hohen Gefahr eines Nagetierbefalls beschränkt, wenn sich andere Methoden zur Schadnagerkontrolle als unzureichend

erwiesen haben. Eine befallsunabhängige Dauerbeköderung als Strategie ist regelmäßig im Rahmen der integrierten Schädlingsbekämpfung und der Beurteilung der Gefahr eines Wiederbefalls zu überprüfen.
 - Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.4. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 4. Ratten - Anwendung reserviert für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz - Kanalisation

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und Jungtiere
Anwendungsbereich(e)	Sonstige: Andere Kanalisation
Anwendungsmethode(n)	Methode: In Köderstationen Detaillierte Beschreibung: - Gebrauchsfertiger Köder zur Befestigung oder Anwendung in Köderstationen, um zu verhindern, dass der Köder in Kontakt mit Abwasser kommt. - Anwendung direkt in der Erde z.B. in Nagetierbauten oder -löcher
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: - Verdünnung (%): -

	Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Bis zu 200g Gramm pro Kanalisationsschacht.
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Mindestpackungsgröße: 3 kg in Belgien (oder 1 kg in anderen Mitgliedstaaten, sofern überprüft und zulässig)</p> <p>10 Blöcke von 15 g, befestigt an einer festen Metallstange in einem manipulationssicheren Köderstation aus HDPE oder Polypropylen für Ratten (nachfüllbar oder zum einmaligen Gebrauch). Köderstationen, verpackt in Einheiten zu 1 oder 2, in Kartons mit einem Gewicht von bis zu 300 g Köder, die wiederum in Mehrfachpackungen (Hauptkartons) mit (1kg oder) 3 kg bis 20 kg Köder (netto) verpackt sind</p> <p>4, 5, 6, 7, 8, 9 oder 10 Blöcke von 20 g in manipulationssicheren Köderstationen aus HDPE oder Polypropylen für Ratten (nachfüllbar oder einmalig). Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2, 3 oder 4, in Kartons, die wiederum in Mehrfachpackungen (Hauptkartons) mit (1kg oder) 3 bis 20 kg Köder (netto) verpackt sind</p> <p>1 oder 2 x 100 g Formköder in manipulationssicherer HDPE oder PP-Rattenköderstation (nachfüllbar oder Einmalverwendung). Köderstationen in Pappkartons mit 1, 2, 3 oder 4 Stück. In Pappkarton mit insgesamt (1kg oder) 3 bis 20 kg.</p> <p>1 x 200 g Formköder in manipulationssicherer HDPE oder PP-Rattenköderstation (nachfüllbar oder Einmalverwendung). Köderstationen in Pappkartons mit 1, 2, 3 oder 4 Stück. In Pappkarton mit insgesamt (1kg oder) 3 bis 20 kg</p> <p>Lose Blöcke von 10 g, 15 g 20 g 100 g oder 200 g in Eimer aus HDPE oder Polypropylen mit (1kg oder) 3 bis 10 kg Köder 20g Blöcke in Einzelschalen verpackt. Einzelschalen (Unitrays) in Karton mit Pappe verpackt. Nettogewicht von (1kg oder) 3 kg bis 12 kg</p> <p>Blöcke von 10 g, 15 g, 20 g, 100 g oder 200 g, verpackt auf Kartonschalen mit Cellophanfolie und dann in Kartons verpackt. Vielfach im Karton mit (1kg oder) 3 bis 20 kg Köder geliefert 10 g-, 15 g- 20 g 100 g oder 200 g-Blöcke in PP-Beuteln oder PP-Laminatbeuteln oder auf Blisterpackungen aus PP / Karton. Nettogewicht von (1kg oder) 3 kg bis 10 kg</p> <p>Blöcke von 10 g, 15 g 20 g 100 g oder 200 g, verpackt in Beuteln aus Polyethylen, PET / Polyethylen, PP / Polyethylen oder Papier / Polyethylen Nettogewicht von (1kg oder) 3 kg bis 10 kg</p>

4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köder müssen so angewendet werden, dass sie nicht mit Wasser in Kontakt kommen und nicht weggespült werden.

4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

4.4.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.4.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.5. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 5. Hausmäuse und/oder Ratten - Berufsmäßige Verwender - Innenbereich

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i> Trivialname: Sonstige: Hausmaus Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und Jungtiere Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und Jungtiere
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: In Köderstationen Detaillierte Beschreibung: - Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen - Abgedeckte und geschützte Köderpunkten
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: - Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: MÄUSE

	<p>- Starker Befall - bis 40g Köder pro Köderstation (2 Meter zwischen den Köderstationen)</p> <p>- Geringer Befall - bis 40g Köder pro Köderstation (5 Meter zwischen den Köderstationen)</p> <p>RATTEN</p> <p>- Starker Befall - bis 200g Köder pro Köderstation (5 Meter zwischen den Köderstationen)</p> <p>- Geringer Befall - bis 200g Köder pro Köderstation (10 Meter zwischen den Köderstationen)</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Mindestpackungsgröße: 3 kg in Belgien (oder 1 kg in anderen Mitgliedstaaten, sofern überprüft und zulässig)</p> <p>1 oder 2 Blöcke von 20 g in manipulationssicheren Köderstationen aus HDPE oder Polypropylen für Mäuse (nachfüllbar oder zum einmaligen Gebrauch). Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2, 3 oder 4, in Kartons, die wiederum in Mehrfachpackungen (Hauptkarton) mit einem Gesamtgewicht von (1kg oder) 3 kg bis 20 kg (netto) verpackt sind</p> <p>1 oder 2 Blöcke von 15 g in manipulationssicheren Köderstationen aus HDPE oder Polypropylen für Mäuse (nachfüllbar oder zum einmaligen Gebrauch). Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2, 3 oder 4, in Kartons, die wiederum in Mehrfachpackungen (Hauptkarton) mit einem Gesamtgewicht von (1kg oder) 3 kg bis 20 kg (netto) verpackt sind</p> <p>1 oder 2 Blöcke von 10 g in manipulationssicheren Köderstationen aus HDPE oder Polypropylen für Mäuse (nachfüllbar oder zum einmaligen Gebrauch). Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2, 3 oder 4, in Kartons, die wiederum in Mehrfachpackungen (Hauptkarton) mit einem Gesamtgewicht von (1kg oder) 3 kg bis 20 kg (netto) verpackt sind</p> <p>10 Blöcke von 15 g, befestigt an einer festen Metallstange in einem manipulationssicheren Köderstation aus HDPE oder Polypropylen für Ratten (nachfüllbar oder zum einmaligen Gebrauch). Köderstationen, verpackt in Einheiten zu 1 oder 2, die wiederum in Mehrfachpackungen (Hauptkartons) mit (1kg oder) 3 kg bis 20 kg Köder (netto) verpackt sind</p> <p>4, 5, 6, 7, 8, 9 oder 10 Blöcke von 20 g in manipulationssicheren Köderstationen aus HDPE oder Polypropylen für Ratten (nachfüllbar oder einmalig). Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2, 3 oder 4, in Kartons, die wiederum in Mehrfachpackungen (Hauptkartons) mit (1kg oder) 3 bis 20 kg Köder (netto) verpackt sind</p> <p>1 oder 2 x 100 g Formköder in manipulationssicherer HDPE oder PP-Rattenköderstation (nachfüllbar oder Einmalverwendung). Köderstationen in Pappkartons mit 1, 2, 3 oder 4 Stück. In Pappkarton mit insgesamt (1kg oder) 3 bis 20 kg.</p> <p>1 x 200 g Formköder in manipulationssicherer HDPE oder PP-Rattenköderstation (nachfüllbar oder Einmalverwendung). Köderstationen in Pappkartons mit 1, 2, 3 oder 4 Stück. In Pappkarton mit insgesamt (1kg oder) 3 bis 20 kg</p>

<p>Lose Blöcke von 10 g, 15 g 20 g 100 g oder 200 g in Eimer aus HDPE oder Polypropylen mit (1kg oder) 3 bis 10 kg Köder 20g Blöcke in Einzelschalen verpackt. Einzelschalen (Unitrays) in Karton mit Pappe verpackt. Nettogewicht von (1kg oder) 3 kg bis 12 kg</p> <p>Blöcke von 10 g, 15 g, 20 g, 100 g oder 20 g, verpackt auf Kartonschalen mit Cellophanfolie und dann in Kartons verpackt. Vielfach im Karton mit (1kg oder) 3 bis 20 kg Köder geliefert 10 g-, 15 g- 20 g 100 g oder 200 g-Blöcke in PP-Beuteln oder PP-Laminatbeuteln oder auf Blisterpackungen aus PP / Karton. Nettogewicht von (1kg oder) 3 kg bis 10 kg</p> <p>Blöcke von 10 g, 15 g 20 g 100 g oder 200 g, verpackt in Beuteln aus Polyethylen, PET / Polyethylen, PP / Polyethylen oder Papier / Polyethylen. Nettogewicht von (1kg oder) 3 kg bis 10 kg</p>

4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
- [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.5.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.5.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.5.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.6. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 6. Mäuse und Ratten - Berufsmäßige Verwender - Außenbereich um Gebäude

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i> Trivialname: Sonstige: Hausmaus Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und Jungtiere</p> <p>Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und Jungtiere</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Außenverwendung</p> <p>Außenbereich um Gebäude</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Anwendung als Köder</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: -</p> <p>Verdünnung (%): -</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>MÄUSE Starker Befall - bis 40g Köder pro Köderstation (2 Meter zwischen den Köderstationen) Geringer Befall - bis 40g Köder pro Köderstation (5 Meter zwischen den Köderstationen)</p> <p>RATTEN Starker Befall - bis 200g Köder pro Köderstation (5 Meter zwischen den Köderstationen) Geringer Befall - bis 200g Köder pro Köderstation (10 Meter zwischen den Köderstationen)</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Mindestpackungsgröße: 3 kg in Belgien (oder 1 kg in anderen Mitgliedstaaten, sofern überprüft und zulässig)</p> <p>1 oder 2 Blöcke von 20 g in manipulationssicheren Köderstationen aus HDPE oder Polypropylen für Mäuse (nachfüllbar oder zum einmaligen Gebrauch). Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2, 3 oder 4, in Kartons, die wiederum in Mehrfachpackungen (Hauptkarton) mit einem Gesamtgewicht von (1kg oder) 3 kg bis 20 kg (netto) verpackt sind</p> <p>1 oder 2 Blöcke von 15 g in manipulationssicheren Köderstationen aus HDPE oder Polypropylen für Mäuse (nachfüllbar oder zum einmaligen Gebrauch). Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2, 3 oder 4, in Kartons, die wiederum</p>

in Mehrfachpackungen (Hauptkarton) mit einem Gesamtgewicht von (1kg oder) 3 kg bis 20 kg (netto) verpackt sind
 1 oder 2 Blöcke von 10 g in manipulationssicheren Köderstationen aus HDPE oder Polypropylen für Mäuse (nachfüllbar oder zum einmaligen Gebrauch). Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2, 3 oder 4, in Kartons, die wiederum in Mehrfachpackungen (Hauptkarton) mit einem Gesamtgewicht von (1kg oder) 3 kg bis 20 kg (netto) verpackt sind
 10 Blöcke von 15 g, befestigt an einer festen Metallstange in einem manipulationssicheren Köderstation aus HDPE oder Polypropylen für Ratten (nachfüllbar oder zum einmaligen Gebrauch). Köderstationen, verpackt in Einheiten zu 1 oder 2, die wiederum in Mehrfachpackungen (Hauptkartons) mit (1kg oder) 3 kg bis 20 kg Köder (netto) verpackt sind
 4, 5, 6, 7, 8, 9 oder 10 Blöcke von 20 g in manipulationssicheren Köderstationen aus HDPE oder Polypropylen für Ratten (nachfüllbar oder einmalig). Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2, 3 oder 4, in Kartons, die wiederum in Mehrfachpackungen (Hauptkartons) mit (1kg oder) 3 bis 20 kg Köder (netto) verpackt sind
 1 oder 2 x 100 g Formköder in manipulationssicherer HDPE oder PP-Rattenköderstation (nachfüllbar oder Einmalverwendung). Köderstationen in Pappkartons mit 1, 2, 3 oder 4 Stück. In Pappkarton mit insgesamt (1kg oder) 3 bis 20 kg.
 1 x 200 g Formköder in manipulationssicherer HDPE oder PP-Rattenköderstation (nachfüllbar oder Einmalverwendung). Köderstationen in Pappkartons mit 1, 2, 3 oder 4 Stück. In Pappkarton mit insgesamt (1kg oder) 3 bis 20 kg
 Lose Blöcke von 10 g, 15 g 20 g 100 g oder 200 g in Eimer aus HDPE oder Polypropylen mit (1kg oder) 3 bis 10 kg Köder
 20g Blöcke in Einzelschalen verpackt. Einzelschalen (Unitrays) in Karton mit Pappe verpackt. Nettogewicht von (1kg oder) 3 kg bis 12 kg
 Blöcke von 10 g, 15 g, 20 g, 100 g oder 200 g, verpackt auf Kartonschalen mit Cellophanfolie und dann in Kartons verpackt. Vielfach im Karton mit (1kg oder) 3 bis 20 kg Köder geliefert
 10 g-, 15 g- 20 g 100 g oder 200 g-Blöcke in PP-Beuteln oder PP-Laminatbeuteln oder auf Blisterpackungen aus PP / Karton. Nettogewicht von (1kg oder) 3 kg bis 10 kg
 Blöcke von 10 g, 15 g 20 g 100 g oder 200 g, verpackt in Beuteln aus Polyethylen, PET / Polyethylen, PP / Polyethylen oder Papier / Polyethylen. Nettogewicht von (1kg oder) 3 kg bis 10 kg

4.6.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Köder vor Witterung (z. B. Regen, Schnee usw.) schützen. Die Köderstationen in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung regelmäßig (bei Mäusen: mindestens alle 2 bis 3 Tage, danach mindestens wöchentlich - bei Ratten: nur nach 5 bis 7 Tagen und danach mindestens wöchentlich) kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
- Köder in einer Köderstation ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
- Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.6.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Dieses Produkt nicht direkt in die Erde (z.B. in Nagetierbauen oder -löcher) einbringen.

4.6.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderstationen in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.6.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.6.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG¹

5.1. Gebrauchsanweisung

Berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz

- Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.
- Vor der Beködierung die Nagertierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.
- Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle) entfernen. Davon abgesehen den befallenen Bereich zu Beginn der Beködierung nicht aufräumen, da dies die Nagetiere stört und die Köderannahme erschwert.
- Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.
- Köderstationen in der unmittelbaren Umgebung der zuvor festgestellten Aufenthaltsorte der Nagetiere aufstellen (z. B. Laufwege der Nagetiere, Nistplätze, Fressplätze, Löcher, Baue usw.).
- Die Köderstationen möglichst am Boden oder an anderen Strukturen befestigen.
- Köderstationen deutlich kennzeichnen, um anzuzeigen, dass sie Rodentizide enthalten und nicht berührt werden dürfen (siehe Abschnitt 5.3 für die auf dem Etikett aufzuführenden Informationen).
- Wenn die Beschaffenheit der Köder dies zulässt, die Köder in der Köderstation sichern, dass ein Verschleppen durch Nagetiere nicht möglich ist.
- Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und Nichtzieltiere platzieren.
- Kontakt der Köderstation mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengeschirr und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.
- Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (EN274).
- Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.
- Die Häufigkeit von Kontrollen des beköderten Bereichs nach Ermessen des Anwenders unter Berücksichtigung der Untersuchung zu Beginn der Behandlung festlegen. Diese Häufigkeit sollte den Empfehlungen zur guten Anwendungspraxis entsprechen. Orte, an denen Grabenköder verwendet werden, sollten häufiger besucht werden als an Stellen, an denen sichere Köderboxen eingesetzt werden.
- Bei einer im Verhältnis zu der abgeschätzten Befallsstärke geringen Köderannahme ist die Änderung des Orts der Auslegung oder die Formulierung des Köders zu prüfen.
- Werden Köder nach 35 Tagen immer noch unvermindert stark angenommen, ohne dass die Aktivität der Nagetiere abnimmt, muss die wahrscheinliche Ursache hierfür ermittelt werden. Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den eingesetzten Wirkstoff. Der Einsatz eines anderen Rodentizids mit einem potenteren antikoagulantem Wirkstoff oder falls vorhanden, mit einem nicht-antikoagulantem Wirkstoff ist zu prüfen. Zudem sind alternative Bekämpfungsmaßnahmen wie z.B. Fallen zu berücksichtigen.

Berufsmäßige Verwender

- Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.
- Vor der Beködierung die Nagertierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.

¹Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

-
- Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle) entfernen. Davon abgesehen den befallenen Bereich zu Beginn der Beköderung nicht aufräumen, da dies die Nagetiere stört und die Köderannahme erschwert.
 - Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.
 - Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, vorbeugende Maßnahmen ergreifen (Löcher verschließen, Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen).
 - Köderstationen in der unmittelbaren Umgebung der zuvor festgestellten Aufenthaltsorte der Nagetiere aufstellen (z. B. Laufwege der Nagetiere, Nistplätze, Fressplätze, Löcher, Baue usw.).
 - Die Köderstationen möglichst am Boden oder an anderen Strukturen befestigen.
-
- Köderstationen deutlich kennzeichnen, um anzuzeigen, dass sie Rodentizide enthalten und nicht berührt werden dürfen (siehe Abschnitt 5.3 für die auf dem Etikett aufzuführenden Informationen).
 - Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beköderung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das gerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.
-
- Wenn die Beschaffenheit der Köder dies zulässt, die Köder in der Köderstation sichern, dass ein Verschleppen durch Nagetiere nicht möglich ist.
 - Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und Nichtzieltiere platzieren.
 - Kontakt der Köderstation mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengerätschaften und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.
 - Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (EN274).
 - Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.
 - Bei einer im Verhältnis zu der abgeschätzten Befallsstärke geringen Köderannahme ist die Änderung des Ortes der Auslegung oder die Formulierung des Köders zu prüfen.
 - Werden Köder nach 35 Tagen immer noch unvermindert stark angenommen, ohne dass die Aktivität der Nagetiere abnimmt, muss die wahrscheinliche Ursache hierfür ermittelt werden. Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den eingesetzten Wirkstoff. Der Einsatz eines anderen Rodentizids mit einem potenteren antikoagulantem Wirkstoff oder falls vorhanden, mit einem nicht-antikoagulantem Wirkstoff ist zu prüfen. Zudem sind alternative Bekämpfungsmaßnahmen wie z.B. Fallen zu berücksichtigen.
 - Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. die Köderstationen entfernen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung) über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren.
 - Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann.
 - Das Produkt nicht länger als 35 Tage ohne Überprüfung der Befallsituation und der Wirksamkeit der Beköderung verwenden (ausser bei Permanentbeköderung).
 - Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements. Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulanzen zu verwenden.
-
- Zwischen den Anwendungen Köderstationen und Hilfsmittel nicht mit Wasser reinigen.
 - Tote Nagetiere gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [Tote Nagetiere sollen von einem spezialisierten oder lizenzierten Unternehmen entfernt und vernichtet werden].

Berufsmäßige Verwender

-
- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung) über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis].
 - Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, während der Beköderung in regelmäßigen Abständen (z. B. zweimal wöchentlich) nach toten Nagetieren im Anwendungsbereich suchen und diese entfernen.
 - Das Produkt nicht länger als 35 Tage ohne Überprüfung der Befallssituation und der Wirksamkeit der Beköderung verwenden.
 - Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
 - Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich anzeigen, dass das Produkt nicht für Verbraucher erhältlich ist (z. B. „nur für berufsmäßige Verwender“).
- Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, einen professionellen Schädlingsbekämpfer hinzuziehen und den Produkthersteller kontaktieren.
- Zwischen den Anwendungen Köderstationen nicht mit Wasser reinigen.
- Tote Nagetiere gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [Tote Nagetiere sollen von einem spezialisierten oder lizenzierten Unternehmen entfernt und vernichtet werden].

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz

- Dieses Produkt enthält einen gerinnungshemmenden Wirkstoff (Antikoagulans). Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten. In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.
- Gegenmittel: Vitamin K1, das nur von medizinischem/tiermedizinischem Fachpersonal verabreicht werden darf.
- Im Falle von:

- Exposition der Haut: zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.
- Exposition der Augen: die Augen mit Augenspülung oder Wasser ausspülen und die Augenlider mindestens 10 Minuten offen halten.
- Orale Exposition: Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen oder das Antigiftzentrum kontaktieren (tel. 070/245 245) und Verpackung oder Etikett des Produkts vorzeigen.

- Gefährlich für Wildtiere.

Berufsmäßige Verwender

- Dieses Produkt enthält einen gerinnungshemmenden Wirkstoff (Antikoagulans). Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten. In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.
- Gegenmittel: Vitamin K1, das nur von medizinischem/tiermedizinischem Fachpersonal verabreicht werden darf.

- Im Falle von:

- Exposition der Haut: zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.
- Exposition der Augen: die Augen mit Augenspülung oder Wasser ausspülen und die Augenlider mindestens 10 Minuten offen halten.
- Orale Exposition: Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen oder das Antgiftzentrum kontaktieren (tel. 070/245 245) und Verpackung oder Etikett des Produkts vorzeigen.

- Bei Verzehr durch ein Haustier einen Tierarzt aufsuchen. Köderstationen müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet werden: „nicht bewegen oder öffnen“; „enthält Ratten- bzw. Mäusegift“; „Rodi Kill Block Pro (BExxxx-xxx)“; „Wirkstoff: difenacoum“ und „bei einem Zwischenfall das Antgiftzentrum anrufen (tel. 070/245 245)“.

- Gefährlich für Wildtiere.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder und die Verpackung gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [Die Verpackungen und (nicht gefressenen) Reste von Rodentiziden werden als gefährlicher Abfall betrachtet. Die Entfernung und Zerstörung soll von einem spezialisierten oder lizenzierten Unternehmen durchgeführt werden].

Die Verwendung von Handschuhen wird empfohlen.

Berufsmäßige Verwender

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder und die Verpackung gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [Die Verpackungen und (nicht gefressenen) Reste von Rodentiziden werden als gefährlicher Abfall betrachtet. Die Entfernung und Zerstörung soll von einem spezialisierten oder lizenzierten Unternehmen durchgeführt werden].

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

- An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Verpackung verschlossen halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
- Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere und Nutztiere aufbewahren
- Haltbarkeit: 2 Jahre

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

- Aufgrund ihres verzögerten Wirkmechanismus wirken gerinnungshemmende Rodentizide (Antikoagulanzen) 4 bis 10 Tage nach der Aufnahme.
 - Nagetiere können Krankheiten übertragen. Tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen berühren. Bei der Entsorgung Handschuhe oder Werkzeuge (z. B. Zangen) verwenden.
 - Dieses Produkt enthält einen Bitter- und einen Farbstoff.
- Die P-Sätze in der Zusammenfassung der Produkteigenschaften angegebenen enthalten mehrere Fehler, die nicht behoben werden können. Die richtigen Sätze lauten wie folgt: P501 - Inhalt/Behälter gemäß den geltenden nationalen/regionalen Vorschriften entsorgen zuführen.